Objekt:	Röm. Republik: M. Antonius und C. Iulius Caesar (Octavianus)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18215784

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite. - Die Emission weist auf die Versöhnung zwischen Octavianus und Marcus Antonius hin, die Ende 40 v. Chr. in Brundisium stattgefunden hatte.
Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r. Auf dem Kopf und im r. F. insgesamt fünf Punzen.
Rückseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar (Octavianus) mit Bart nach r. Auf der Wange und im r. F. je eine Punze.
Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.71 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
Hergestellt	wann	39 v. Chr.

	wer	
	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 528,3 (Feldmünzstätte, 39 v. Chr.). Vgl. R. Newman, A dialogue of power in the coinage of Antony and Octavian (44-30 B.C.), American Journal of Numismatics 2, 1990, 37-63. 44 Nr. 40.5 (Typ RRC Nr. 528,2, 40 v. Chr.)..